

# Workshop Anerkennung von Praktika



- **Stefanie Sasaki-Sellmer, M.A.**  
Koordinatorin für internationale Beziehungen  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Medizinische Fakultät
  
- **Dr. Karin Schimpf**  
Leiterin des Prüfungsamtes der  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

# Umgang mit freiwilligen Praktika im Rahmen des Erasmusprogramms an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

1. Darstellung des Problems
2. Lösung
3. Konkrete Umsetzung
4. Anerkennung der Praktika im Diploma Supplement

## Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

### 9 Fakultäten:

- Elektro- u. Informationstechnik
  - Humanwissenschaften
  - Informatik
  - Maschinenbau
  - Mathematik
  - Medizin
  - Naturwissenschaften
  - Verfahrens- u. Systemtechnik
  - **Wirtschaftswissenschaft**
- **ca. 15.000 Studierende, davon rd. 2.500 FWW**
  - **ca. 75 Studiengänge, darunter 8 FWW-Studiengänge**



# 1. Darstellung des Problems

- ❖ Pflichtpraktikum – nur in einem Studiengang an FWW
- ❖ für die anderen Studiengänge sind alle studentischen Praktika freiwillig

Aber:

Für die finanzielle Förderung eines Praktikums im europäischen Ausland durch das Erasmusprogramm ist u.a. eine Anerkennung erforderlich

## 2. Lösung

# Das freiwillige Praktikum wird in das Diploma Supplement der Studierenden eingetragen

Bewerbung um ein Stipendium für ein  
Studierenden-ERASMUS-Praktikum



Erasmus+

Bitte nicht handschriftlich ausfüllen!

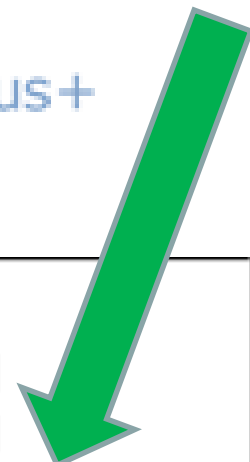
### 4. Anerkennung

Ist das Praktikum ein Pflichtpraktikum im Rahmen Ihres Studiums? Ja  Nein

Werden Sie ECTS (Credit Points) erhalten? Ja  Nein

Falls ja: Anzahl der zu erreichenden ECTS-Punkte:

Ist ein Eintrag ins Diploma Supplement oder Transcript of Records vorgesehen? Ja  Nein



### 3. Konkrete Umsetzung

- Abbildung des Erasmus-Praktikums im elektronischen Prüfungsverwaltungssystem als Wahlprüfung

HISPOS-GX-32-BIT [PO - 9999;Praktikum, -] - [PO - 9999;Praktikum, - / Ändern]

Datei  Bearbeiten  Funktionen  Optionen  Ansicht  Fenster ?

Studiengang:

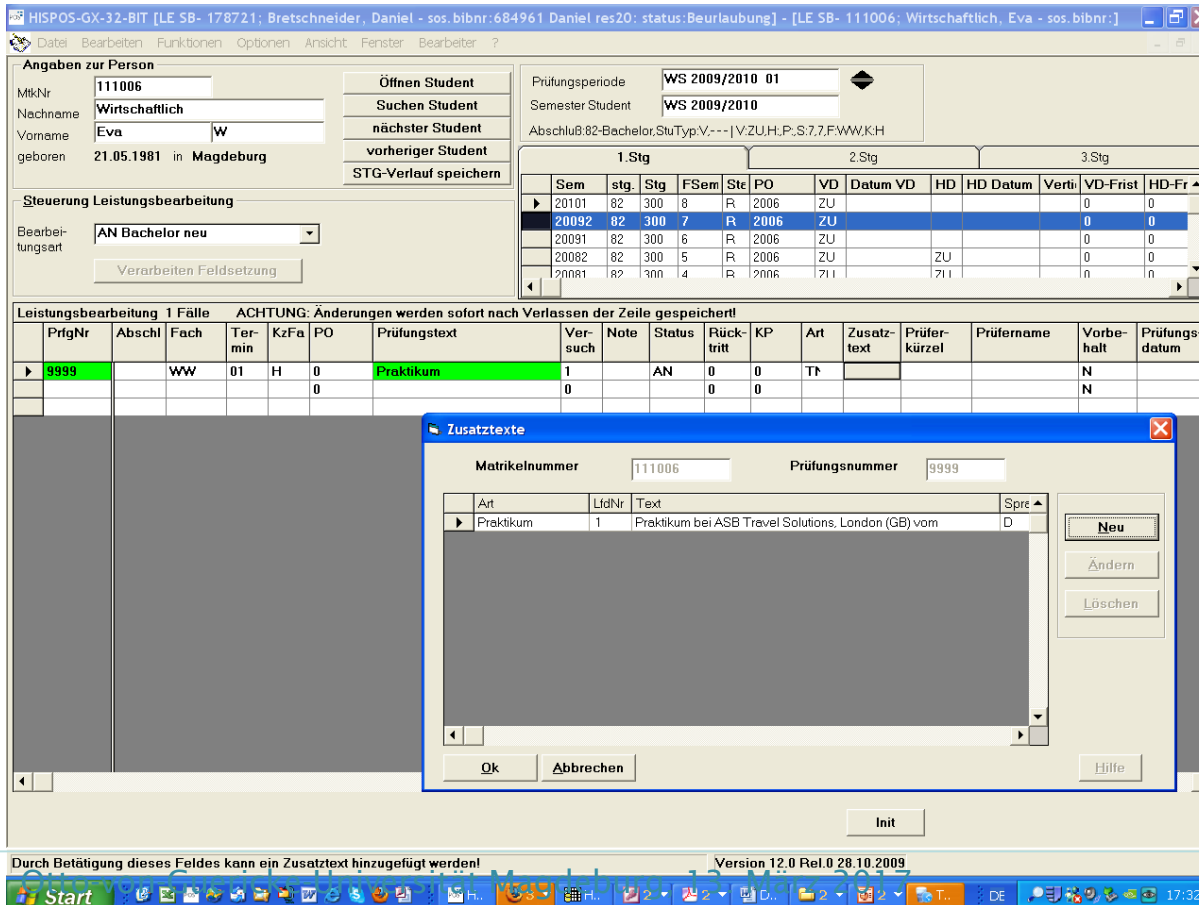
Prüfung:    Auswahl:

Grunddaten		Zusatzdaten		Weitere Daten								
<b>Allgemeines</b>		<b>Versuche</b>		<b>Kennzeichnung der Prüfung</b>								
Abschnitt:	<input type="text" value="Hauptstudium"/>	Max Anzahl Vers. beim Bestehen:	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="Sonstiges"/>								
Teil:	<input type="text"/>	gesamt:	<input type="text" value="3"/>									
Pflichtkennzeichen:	<input type="text" value="Wahlfach"/>	Zusätzliche Versuche:	<input type="text" value="0"/>									
Prüfungsart:	<input type="text" value="Teilnahmeschein"/>	Max. Anzahl Rückritte:	<input type="text" value="0"/>									
Prüfungsform:	<input type="text" value="angerechnete Leist"/>	<b>Wiederholungsfristen</b>		<b>Funktionen</b>								
Art der Notengebung:	<input type="text" value="Unbewertet"/>	In Semesterangaben:	<input type="text" value="0"/>	<input type="checkbox"/> Voraussetzungen	<input checked="" type="checkbox"/> V							
Prüfungsdauer/Zeitmaß (für schriftl. Arbeit):	<input type="text"/>	Für die 1. Wiederholung:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Generierungen	<input checked="" type="checkbox"/> G							
		Für die 2. Wiederholung:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Zuordnungen	<input checked="" type="checkbox"/> Z							
		Für Rückritte:	<input type="text"/>									
<b>Prüfungsorganisationsdaten</b>												
	Sem.	Termin	Prüfer	Prüfername	2.Prüfer	2.Prüfername	Datum	Beginn	Dauer	Ort	Raum	an
	0											
	20162	01										

Suchmodus

## 3. Konkrete Umsetzung

- Eingabe der Anmeldung zum Erasmus-Praktikum im Zusammenhang mit der Unterschrift auf Erasmusantrag im Prüfungsamt



The screenshot shows the HISPOS-GX-32-BIT software interface. The main window displays student information for Daniel Bretschneider (Matrikelnummer: 111006) and exam results for the semester WS 2009/2010. A dialog box titled 'Zusatztexte' is open, showing a table with columns for Art, LfdNr, Text, and Sprc. The table contains one entry: 'Praktikum' with LfdNr 1 and Text 'Praktikum bei ASB Travel Solutions, London (GB) vom'. The dialog box also has buttons for 'Neu', 'Ändern', 'Löschen', 'Ok', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

1.Stg		2.Stg		3.Stg								
Sem	stg	Stg	FSem	Stc	PO	VD	Datum VD	HD	HD Datum	Verti	VD-Frist	HD-Fr
20101	82	300	8	R	2006	ZU				0	0	
20092	82	300	7	R	2006	ZU				0	0	
20091	82	300	6	R	2006	ZU				0	0	
20082	82	300	5	R	2006	ZU		ZU		0	0	
20081	82	300	4	R	2006	ZU		ZU		0	0	

PrfgNr	Abschl	Fach	Termin	KzFa	PO	Prüfungstext	Ver-such	Note	Status	Rück-tritt	KP	Art	Zusatz-text	Prüfer-kürzel	Prüfername	Vorbe-halt	Prüfungs-datum
9999		WW	01	H	0	Praktikum	1		AN	0	0	TP				N	
					0		0			0	0					N	

Eintrag unter „Zusatztext“

- Firma und
- Praktikumszeit



### 3. Konkrete Umsetzung

Nach erfolgreichem Abschluss des Praktikums reichen die Studierenden  
Die folgende Bescheinigung im Prüfungsamt ein:



**Bescheinigung  
für den Eintrag eines Erasmus-Praktikums  
in das ~~Diploma~~ Supplement  
zur Vorlage beim Prüfungsamt**

- für fakultative, nicht durch ECTS-Punkte (Credit-Points) anerkannte Praktika
- unter 6.1 Additional Information durch die entsendende Hochschule

Name des Praktikanten / der Praktikantin: \_\_\_\_\_

Studiengang: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Hiermit bestätigen der Student/die Studentin sowie das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt, dass im Rahmen des ERASMUS-Programms der EU ein gefördertes studienrelevantes Praktikum durchgeführt wurde, und zwar:

- vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_
- Im Unternehmen / In der Einrichtung \_\_\_\_\_
- Im Land \_\_\_\_\_
- In folgendem Arbeitsbereich (Stichworte):  
\_\_\_\_\_

1) Unterschrift des Praktikanten / der Praktikantin:

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

2) Datum / Unterschrift / Stempel Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt:

## 3. Ausgabe des Praktikums im Diploma Supplement



Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinsichtlich der Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigefügt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Aquivalenzurteilen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

### 1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION

- |     |   |                        |
|-----|---|------------------------|
| 1.1 | Familiennam e                                   | Wirtschaftlich         |
| 1.2 | Vornam e  | Eva                    |
| 1.3 | Geburtsdatu m, Geburtsort                       | 28. Juni 1986, Leipzig |
| 1.4 | Matrikelnum m er oder Code des/der Studierenden |                        |

### 2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 2.1 | Bezeichn un g der Qualifikation (ausgeschrieben; abgekürzt) | Bachelor of Science (B.Sc.)   |
|     | Bezeichn un g des Titels (ausgeschrieben; abgekürzt)        | Vgl. 2.1.   |
| 2.2 | Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation         | Internationales Management  |
| 2.3 | Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat   | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg<br>Fakultät für Wirtschaftswissenschaft |
|     | Status (Typ / Trägerschaft)                                 | Universität/ Staatliche Hochschule  |
| 2.4 | Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat  | Vgl. 2.3..  |
|     | Status (Typ / Trägerschaft)                                 | Vgl. 2.3.   |
| 2.5 | Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)        | Deutsch, Englisch   |

### 3. ANGABEN ZUR EBENE DER QUALIFIKATION

- |     |                                       |  |
|-----|---------------------------------------|--|
| 3.1 | Ebene der Qualifikation               | Universitärer Bachelorsabschluss, erster akademischer Abschluss, mit Abschlussarbeit |
| 3.2 | Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) | 3 Jahre (6 Semester), 180 Kreditpunkte   |
| 3.3 | Zugangsvoraussetzung(en)              | Hochschulzugangsvoraussetzung (Abitur), vgl. 8.7 oder ausländisches Äquivalent       |

### 4. ANGABEN ZUM INHALT UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 4.1 | Studienform   | Direktstudium  |
| 4.2 | Anforderungen des Studiengangs/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin | Schwerem strig es wissenschaftliches Fachstudium zur Vermittlung eines breiten Grundwissens (insgesamt 180 Kreditpunkte); davon fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Mathematik, Statistik, Recht, sowie Englisch (120 Kreditpunkte); Vertiefungsstudium in den Bereichen Internationales Management und Internationale Wirtschaft (50 Kreditpunkte); Ergänzungsfächer (12 Kreditpunkte) sowie Academic Skills (6 Kreditpunkte); Abschlussseminar mit Bachelorarbeit (12 Kreditpunkte). |

4.3	Einzelheiten zum Studiengang	Module und Noten vgl. Prüfungszeugnis sowie Anlage zum Prüfungszeugnis
4.4	Notensystem und Hinweis zur Vergabe der Noten	Vgl. Notenschema in 8.6
4.5	Gesamtnote	gut, relative Note: A Die Gesamtnote wird als Durchschnitt aller Modulnoten, gewichtet nach Kreditpunkten berechnet. Es wird ein ECTS-Grade zugeordnet: A (die besten 10% der Absolventen), B (die nächsten 25%), C (die nächsten 30%), D (die nächsten 25%) und E (die nächsten 10%).
5.	<b>ANGABEN ZUM STATUS DER QUALIFIKATION</b>	
5.1	Zugang zu weiterführenden Studien	Berechtigt grundsätzlich zur Aufnahme eines Masterstudiengangs
5.2	Beruflicher Status	Flexibler Einsatz in allen Bereichen mit betriebswirtschaftlichen Bezügen, insbesondere in internationalen Unternehmen oder Organisationen
6.	<b>WEITERE ANGABEN</b>	
6.1	Weitere Angaben	Praktikum bei ASB Travel Solutions, London (GB) vom 04.08.2009 - 04.11.2009
6.2	Informationsquellen für weitere Angaben	Universität: <a href="http://www.uni-magdeburg.de">www.uni-magdeburg.de</a> Studienprogramm: <a href="http://www.ww.uni-magdeburg.de/fww/gaenge.shtml">http://www.ww.uni-magdeburg.de/fww/gaenge.shtml</a>
7.	<b>ZERTIFIZIERUNG</b>	
	Dieses Diploma Supplement bezieht sich auf die folgenden Dokumente:	Urkunde vom 21. Juli 2009 Zeugnis vom 21. Juli 2009 Anlage zum Zeugnis vom 21. Juli 2009 Zeugnisnummer: 5108

«pzutxt\_de»

09. Oktober 2009

Prof. Dr. Horst Gischer  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Offizieller Stempel/Siegel

**8. ANGABEN ZUM NATIONALEN HOCHSCHULSYSTEM**

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben Auskunft über den Grad der Qualifikation und den Typ der Institution, die sie vergeben hat.

# Unsere Praktikanten



Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.ww.uni-magdeburg.de](http://www.ww.uni-magdeburg.de)